

Blick zurück - Schau nach vorn - Sei stolz

Blick zurück, Schau nach vorn, sei stolz – das war das Motto des Kommandeurs Bodengebundene Verbände im Luftwaffentruppenkommando, Brigadegeneral Samanns, am 16. Mai 2022 beim Auflösungsappell des Taktischen Aus- und Weiterbildungszentrums Flugabwehrraketen der Luftwaffe in Fort Bliss, Texas. Dieselben Worte fand er auch am 14. März 2024 anlässlich der Benennung des Ausbildungszentrums Flugabwehrraketen in Generalleutnant Mende Zentrum. Ausbildung war dann auch das Thema, was den weiteren Verlauf seiner Rede prägte. Als Fazit hielt er fest, dass an den Standorten Husum/Schwesing und Panker/Todendorf eine hochmoderne Ausbildungslandschaft für bodengebundene Luftverteidigung entsteht, die bei Interesse auch von Lehrgangsteilnehmern anderer Teilstreitkräfte und Nationen genutzt werden kann.

Der Kommandeur des Flugabwehrraketengeschwaders 1, Oberst Zoklits, stellte die Persönlichkeit von Generalleutnant Mende in den Mittelpunkt seiner Ansprache und würdigte ihn als herausragende Führungskraft, dessen Lebensleistung großen Respekt und Anerkennung verdient und als prägendes Vorbild traditionsstiftend wirken kann. Er war eine dem Menschen zugewandte Führungspersönlichkeit mit charismatischer Ausstrahlung, der man gerne folgte. Als Mensch verkörperte Generalleutnant Mende die Tugenden des soldatischen Berufes und zeichnete sich durch große intellektuelle Kraft und den klaren Willen zur Gestaltung aus. Oberst Zoklits unterstrich damit, dass für das neue Ausbildungszentrum der FlaRak kein würdigerer Namensgeber wünschbar sei.

Der Inspekteur der Luftwaffe, Generalleutnant Gerhartz, fand es bemerkenswert, dass die Familie Mende in drei Generationen, Ehefrau Karin Mende sowie deren Tochter und zwei Enkel, der Einladung der Luftwaffe gefolgt ist. Mit der Benennung sei nun ein unauflösliches Band zwischen dem Generalleutnant Mende Zentrum und der Familie Mende geknüpft.

Der Inspekteur erinnerte daran, dass nach seiner Aufforderung, im Rahmen der Traditionspflege der Luftwaffe innerhalb der eigenen Geschichte nach Vorbildern zu suchen, die FlaRak als erste reagierte und mit dem Vorschlag für Generalleutnant Mende ein deutliches Zeichen gesetzt hat. Als ehemaliger und einziger Inspekteur, der nicht als Pilot, sondern in der Flugabwehrraketentruppe ausgebildet worden war, hat Generalleutnant Mende die Luftwaffe von 1994 bis 1997 mit Einsatzfreude und Leidenschaft geführt. Während seiner Zeit als Kommandeur der 5. Luftwaffendivision in Strausberg hat er maßgeblich dazu beigetragen, die ehemaligen Angehörigen der NVA Luftstreitkräfte in die Luftwaffe zu integrieren. Wie kaum ein anderer gilt er daher auch als General der Einheit.

Zuletzt betonte Generalleutnant Gerhartz die herausragende Bedeutung des Zentrums als Ausbildungsort zur Prägung des zukünftigen Führungspersonals der FlaRak. Hier schlägt das Herz der FlaRak und hier entsteht Zukunft. Er betonte auch, dass die FlaRak an der Spitze der Zeitenwende steht und er schloss mit den Worten, dass das FlaRakG 1 dem Namen Mende alle Ehre machen wird.

Nach Beendigung des Appells folgte ein Rundgang durch das neue Gebäude, bei dem die Büste von Generalleutnant Mende, die fortan die Eingangshalle ziert, vom Stellvertreter des Inspektors der Luftwaffe, Generalleutnant Kohlhaus, von Frau Mende und dem Präsidenten der Gemeinschaft der Flugabwehr- und Flugabwehrraketentruppe (GFF), Generalleutnant a.D. Naskrent, enthüllt wurde. Die Büste wurde von der GFF gestiftet und bereits anlässlich des Fla-Treffens 2022 dem FlaRakG 1 übergeben. Im weiteren Rundgang konnte auch der neu angebrachte Monitor der GFF in Augenschein genommen werden, der „publikumsnah“ gegenüber der Teeküche platziert ist und die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer über die Ziele und Aktivitäten der GFF informieren soll.

Beim anschließenden Empfang, der von Generalleutnant Kohlhaus eröffnet wurde, hatte der Präsident der GFF Gelegenheit, ein kurzes Grußwort an die Anwesenden zu richten, wobei er noch einmal an die beeindruckende Persönlichkeit von General Mende, auch vor dem Hintergrund persönlicher Erfahrungen, erinnerte.

Nach der Graduierung und Aushändigung der Tätigkeitsabzeichen an die Teilnehmer des Patriot Feuerleitlehrganges (PFLO) durch Generalleutnant Kohlhaus, Generalleutnant a.D. Naskrent und Brigadegeneral Samanns gab es beim Buffet noch reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.